

Iris - für Klavier, Vibraphon, 3 Tamtam und 3 Becken

Werktitel: Iris

Untertitel: für Klavier, Vibraphon, 3 Tamtam und 3 Becken

Opus Nummer: opus 15

KomponistIn: [Hueber Kurt Anton](#)

Entstehungsjahr: 1972

Dauer: 10m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Oktett

Besetzungsdetails: [Becken](#) (3), [Vibraphon](#) (1), [Tamtam](#) (3), [Klavier](#) (1)

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [NÖ Musikedition](#)

Uraufführung:

6. Juni 1993

Ort der Uraufführung: Ringve Museum, Trondheim

Veranstaltende Organisation: Sommerkonzert

InterpretInnen: Margaret Stachiewicz (Pf), J. A. Johansen, B. Seierstein (Perc)

Sendeaufnahme:

5. April 1984 [ORF - Österreichischer Rundfunk - Hörfunk](#)

Aufnahme:

Titel: Hueber. Eröd. Werba

Label: [Preiser Records](#)

Wie durch den Titel zum Ausdruck kommt, sind es vor allem die irisierenden Farbvaleurs des Vibraphons und der Becken, die das Klangbild entscheidend

prägen. Der einfache melodische Duktus des einsätzigen, ringförmig angelegten Werkes basiert auf einer Zwölftonreihe. Eine Klangevolution der drei Tamtam und drei Becken, die in einem Beckentremolo kulminiert, markiert den Höhepunkt des Werkes, dessen Schluß wie auch Beginn von einer ins Nichts versinkenden Kantilene des Vibraphons getragen wird, die sich über dem geheimnisvollen Rauschen und Flirren der Becken erhebt.
